



Amtliche Information
An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post.at

 familienfreundliche Gemeinde



Ausgabe 07/2020

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeisterin Gertraud Steinacher

RAMSAUER

Gemeindenachrichten



Liebe Ramsauerinnen und Ramsauer!

Das COVID-19 hält uns nach wie vor fest im Griff, jedoch erfreulicherweise hat es in Ramsau bis dato noch keinen positiven Fall gegeben hat. Ich danke allen Ramsauerinnen und Ramsauern für ihre Achtsamkeit, Eigenverantwortung, aber auch für die Einhaltung der angeordneten Maßnahmen.

Seit 15. Juni 2020 gibt es wieder Lockerungen und ich bitte Sie, kaufen Sie im Ort bzw. in der Region und verbringen Sie Ihren Urlaub in Österreich. Wir haben gut ausgebaute Wanderwege und Freizeiteinrichtungen, sowie eine Gastronomie welche Kulinarisches aus aller Welt bietet. Vor allem bleiben Sie gesund.

Folgende Lockerungen der Maßnahmen:

Beim Betreten öffentlicher Orte ist nunmehr sowohl im Freien als auch in geschlossenen Räumen gegenüber Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ein Abstand von mindestens einem Meter einzuhalten. Die Verpflichtung, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, ist weggefallen.

Zu COVID-19 und auch über andere interessante Themen möchte ich Sie wieder auf den nächsten Seiten informieren.

Einen schönen Sommer wünscht

Ihre Bürgermeisterin

Inhalt in dieser Ausgabe:

- ⇒ Thema COVID-19
- ⇒ Aus dem Gemeinderat

- ⇒ Sonstiges
- ⇒ Gratulationen
- ⇒ Ärztedienst

Aktuell zum Thema COVID-19:

Beim Betreten des Kundenbereiches von Betriebsstätten (Kaufhaus usw) ist die Verpflichtung, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, ebenfalls weggefallen. Es ist jedoch weiterhin der Abstand von mindestens einem Meter einzuhalten. Auch die Betreiber und Mitarbeiter mit Kundenkontakt müssen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen. Diese Regelungen für Kundenbereiche gelten sinngemäß auch für geschlossene Räume von Einrichtungen zur Religionsausübung.

Beim Betreten des Kundenbereiches von Apotheken ist weiterhin ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Das Betreten von Gasthäusern, Restaurants usw. ist nunmehr zwischen 6.00 Uhr und 1.00 Uhr zulässig. Die Beschränkung für Besuchergruppen als auch die Verpflichtung des Tragens von Mund-Nasen-Schutz entfällt. Die Mund-Nasen-Schutzpflicht für Betreiber und Mitarbeiter bleibt jedoch aufrecht.

Für Veranstaltungen gelten die Sperrstundenregelungen der Gastronomie.

Bei der Sportausübung in Sportstätten ist gegenüber Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ein Abstand von mindestens zwei Metern einzuhalten. Dieser Abstand kann kurzfristig unterschritten werden.

Bezüglich Sonnwendfeuer:

Die Ausnahmereordnung vom Verbrennungsverbot für biogene Materialien aufgrund des §3 Abs. 4 des Bundesluftreinhaltegesetzes wurde geändert. Somit dürfen nunmehr Sonnwendfeuer in der Zeit zwischen 19.6. und 28.06.2020 stattfinden, Johannesfeuer sind am 24.06.2020 zulässig (siehe §1 Zahl 2 lit.b und c Ausnahmereordnung vom Verbrennungsverbot für biogene Materialien). Für die Durchführung von diesen Veranstaltungen gelten die Bestimmungen der COVID-19-Lockerungsverordnung in der jeweils geltenden Fassung (derzeit Beschränkung auf 100 Personen). Die aktuelle Waldbrandverordnung für den Bezirk Lilienfeld wurde aufgehoben.

Aus dem Gemeinderat:

Aufgrund der Maßnahmen wurde „auf Abstand und mit Mund-Nasen-Schutz“ eine Vorstandssitzung abgehalten. Der Gemeinderat konnte einige Beschlüsse im Umlaufweg fassen. Hierzu wurde jedem Gemeinderatsmitglied der Sachverhalt bzw. der Beschlussantrag schriftlich übermittelt und dieser konnte unter Einhaltung einer gesetzten Frist hierzu Stellung nehmen bzw. seine Stimme wiederum schriftlich abgeben.

Wegweiser

Gemeindeamt Ramsau

Dorfplatz 1, 3172 Ramsau

Tel.: 02764/82 03

Fax: 02764/82 85

E-Mail: gemeinde@ramsau.gv.at

www.ramsau.gv.at

Amtsstunden

Mo.- Fr. von 08:00 - 12:00 Uhr

Mo. u. Do. von 13:00 - 16:00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin Gertraud Steinacher

Mittwoch von 08:00 - 12:00 Uhr und

Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Vizebürgermeister

Leopold Schweiger

Termin nach Vereinbarung

Ankauf Tanklöschfahrzeug (HLF3)

Die FF-Ramsau hat in einer Arbeitsgruppe sehr gute Vorarbeit geleistet und Angebote eingeholt, aber es konnten auch Fahrzeuge vor Ort besichtigt werden. Es wurde ein Konzept zusammengestellt, um so mit Erläuterungen die Unterschiede dem Gemeinderat näher zu bringen. Nun hat der Gemeinderat mehrstimmig beschlossen, einen MAN TGM Euro 5 mit einem max. Ankaufswert von 461.421,97 Euro anzukaufen.

Anpassung der Kanalgebühren

Wie bereits mehrmals angekündigt, ist eine Anpassung der Kanalgebühren notwendig. Hierzu wurde ein Finanzierungsplan erstellt. Somit ergeht der Antrag, die Kanalbenutzungsgebühr auf 2,40 Euro und die Kanalanschlussgebühr auf 14,50 Euro anzuheben, welcher mehrstimmig durch den Gemeinderat beschlossen wurde. Die Verordnung zur Kanalabgabenordnung wurde kundgemacht und gilt ab 01.07.2020. Im weiteren wird diese Verordnung dem Land NÖ zur Verordnungsprüfung übermittelt.

Bezüglich Kanalanschluss gibt es zu berichten, dass bei der Wasserrechtsbehörde (BH-Lilienfeld) für die notwendigen baulichen Maßnahmen um wasserrechtliche Bewilligung angefragt wurde und im weiteren die Ausschreibung für die Bauarbeiten erfolgt ist.

Anpassung der Wassergebühren

Die Gemeinde Ramsau hat ein Sanierungskonzept dem Land NÖ vorzulegen. Es sind auch Baumaßnahmen durchzuführen, wie die Mitverlegung einer Wasserleitung mit dem Kanal bis zur Quelfassung Hainfeld (Bereich Zufahrt Eden). Zur Anpassung der Wassergebühren wurde ebenfalls ein Finanzierungsplan erstellt. Es ergeht der Antrag die Wasserbezugsgebühr auf 1,20 Euro und die Bereitstellungsgebühr für den Wasserzähler auf 15,30 Euro pro m³/h anzuheben, welcher durch den Gemeinderat mehrstimmig beschlossen wurde. Die Wasseranschlussabgabe von 4,40 Euro bleibt gleich. Die Verordnung zur Wasserabgabenordnung nach dem NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978 wurde kundgemacht und gilt ab 01.07.2020. Diese Verordnung wird ebenfalls dem Land NÖ zur Verordnungsprüfung übermittelt.

In der Kalenderwoche 26 werden wir ein Schriftstück aussenden, dass per 30.6.2020 der Wasserzähler abgelesen werden möchte. Dieses Schriftstück ausfüllen und bitte dem Gemeinde-

amt Ramsau wieder retournieren. Dadurch wird eine richtige Abrechnung der Wassergebühren gewährleistet. Danke für Ihre Mithilfe.

Darlehensaufnahme für Abwasserbeseitigung und Wasserversorgungsanlage

Für die baulichen Maßnahmen bezüglich des Anschlusses an den Abwasserverband Gölssental wird die Aufnahme eines Darlehens notwendig. Hierzu wurden verschiedene Banken für die Abgabe eines Angebotes angeschrieben. Als Bestbieter ging die BAWAG-PSK mit einem Fixzinssatz von 0,64% für eine Darlehenshöhe von 908.900 Euro hervor. Der Antrag, das vorgesehene Darlehen bei der BAWAG-PSK aufzunehmen, wurde durch den Gemeinderat mehrstimmig beschlossen. Die Zuzählung des Darlehens kann je nach Maßgabe der gebrauchten Mittel aufgeteilt werden.

Bezüglich der anfallenden baulichen Maßnahmen für die Wasserversorgungsanlage wird ebenfalls ein Darlehen über 50.000 Euro benötigt. Für dieses Darlehen war die Sparkasse NÖ mit einem variablen Zinssatz von 0,55% Bestbieter. Der Antrag auf Aufnahme des Darlehens über die Sparkasse NÖ wurde durch den Gemeinderat mehrstimmig beschlossen.

Förderansuchen Pelletskessel

Die eingebrachten Förderansuchen der Fam. Brandtner, Vonwald und Walter/Baumgartner für den Einbau eines Pelletskessel wurden aufgrund eines Grundsatzbeschlusses des Gemeinderates im Gemeindevorstand positiv behandelt. Es werden pro Ansuchen max. 500 Euro bewilligt und nach Vorhandensein der finanziellen Mittel ausbezahlt.

Aufnahme Mitarbeiter

Aufgrund der vermehrt benötigten Kindergartenplätze wird eine Betreuerin befristet vom 27.07.2020 bis 23.07.2021 für die Tagesbetreuungseinrichtung mit 30 Wochenstunden aufgenommen. Hierzu wurden Vorstellungsgespräche geführt und der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, diese Stelle mit Frau Anna Rath aus Altenmarkt zu besetzen.

Nachdem Johanna Schafhauser Mitte November in die Babypause geht, wurde auch eine Stelle für die Verwaltung ausgeschrieben. Der Gemeindevorstand hat sich einstimmig für Frau Bernadette Lintner aus Hainfeld entschieden. Sie wird karenzbefristet bis Ende November 2022 mit 30 Wochenstunden beschäftigt.

Sonstiges:

Verschmutzung Ramsaubach

Es wird ersucht, den Ramsaubach nicht als Abfalleimer zu verwenden!! Es gehört weder Restmüll noch Kunststoff, Papier, oder Lebensmittelreste in den Bach. Hierzu gibt es diverse Tonnen aber auch öffentlich aufgestellte Mistkübel für die entsprechende Entsorgung.

Der Müll der in den Wehranlagen angeschwemmt wird und sich hier sammelt, muss vom Betreiber beseitigt werden. Wir haben viele Möglichkeiten den Müll artgerecht zu entsorgen. Es darf nicht im Ramsaubach sein! Wir haben noch ein klares

Wasser und dies sollten wir uns so lange wie möglich behalten. Achten Sie künftig darauf! Danke.



Die Gratulationen mussten wir auch aufgrund des Corona Virus (COVID-19) aussetzen. Nun beginnen wir wieder und plaudern auf Abstand. Für das Foto rückten wir kurzfristig zusammen.

Wir gratulieren

zum 90. Geburtstag



Hildegard Till


 noe regional

Die Kraft der Gemeinsamkeit



PRESSEMITTEILUNG

v. 16.06.2020

Neue Geschäftsführung NÖ.Regional.GmbH

Christine Lechner ist seit 15. Juni 2020 gemeinsam mit Walter Kirchler, der für weitere 5 Jahre bestimmt wurde, für die Geschäftsführung der NÖ.Regional.GmbH verantwortlich. Christine Lechner freut sich über „diese spannende Aufgabe in ihrer Karriere in und für NÖ.“

Bisherige Karriere

Die letzte und wichtigste Station ihrer bisherigen Karriere: Christine Lechner konnte in den letzten 3 Jahren wertvolle Erfahrung in allen Regionen NÖ's als Kommunalreferentin sammeln.

Spannende neue Aufgabe

Über ihre neue Aufgabe in der Geschäftsführung der NÖ.Regional sagt sie: „Ich freue mich sehr auf die zukunftsweisenden Aufgaben die auf mich und mein Team der Agentur, gemeinsam mit Walter Kirchler, zukommen.“

Christine Lechner ist gebürtige Niederösterreicherin (St.Veit), wohnhaft in Imbach, Mutter einer Tochter und zwei Stiefsöhnen und in einer Lebensgemeinschaft lebend.

Weitere Informationen:

Barbara Ziegler, M.Sc.

Leitung Öffentlichkeitsarbeit

+43 676 88 591 321



v.l.n.r. GFⁱⁿ Christine Lechner, Karl Moser, EU-LR Martin Eichtinger, GF Walter Kirchler